



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Deutscher Schützenbund e.V.

An alle Kampfrichter A -Bogen-

- Bundesreferentin Kampfrichterwesen

Bogensport-

Sabrina Steffens

Asternweg 3

34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768

E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

20. Dezember 2018

Themen in diesem Newsletter:

1. Rückblick DM im Freien Wiesbaden
2. Ausblick Deutsche Meisterschaft im Freien 2019 in Berlin
3. Neue Regeln im Sportjahr 2019 (SpO + TK-Mitteilung)
4. Themen Fortbildung Kampfrichter A Bogen
5. Bericht von der Oktober-Sitzung des BA Bogen
6. Neue Ausbildungsrichtlinie für Kampfrichter B+A Bogen
7. Ankündigung: KR A-Ausbildung 2019
8. Ankündigung: KR A-Fortbildung 2019

Hallo liebe Kampfrichter!

Hier der zweite und letzte Newsletter für dieses Jahr. Es war ein geschäftiges Bogen-Jahr und nun möchte ich Euch zum Abschluss dieses Jahres über alles Wichtige informieren.

Im November haben drei unserer Kampfrichter die Prüfung zum Europäischen Kampfrichter der WAE bestanden: Michaela Dominik, Anja Meyer und Daniel Koss. Herzlichen Glückwunsch!!!

Ich wünsche Euch eine ruhige Adventszeit, eine schöne Weihnachtszeit und einen krönenden Jahresabschluss! :-)) Ich danke Euch für Eure Mitarbeit, Kollegialität und konstruktive Kritik im vergangenen Jahr und freue mich auf ein schönes weiteres Bogensport-Jahr 2019 mit Euch!

Eure Sabrina

1. Rückblick DM im Freien

Die Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden waren ein Highlight. Zum einen hat das Wetter super mitgespielt (aber das war ja in diesem Jahr generell kein großes Problem) und zum anderen wurden mit dem Finalfeld auf dem Bowling Green ganz neue Maßstäbe gesetzt. Für die Qualifikation gibt noch Verbesserungswünsche, doch das Finale ließ keine Wünsche offen (außer für die Ampel und die Schießleitung, denen ist nämlich irgendwann zu warm geworden ;-)) Sehr positiv überrascht haben mich die gut gefüllten Zuschauerplätze und das tolle Programm drumherum (z.B. die Verlosung). Auch unseren Kampfrichtern hat die Veranstaltung viel Spaß gemacht. Den meisten war das Prozedere ja schon vom Weltcup bekannt, aber auf einer Deutschen Meisterschaft haben wir das alle noch nicht erlebt. Ein paar Hürden waren im Vorhinein zu meistern: Wohin zum Beispiel mit der 3-Meter-Linie? Da die Schießlinie für die Schützen direkt vor dem Brunnenbecken

war, haben wir, damit die 3-Meter-Linie nicht durch das Wasser verläuft, den 3-Meter-Bereich im Wasser mit einem Plakat überspannt. Die Pfeile wären natürlich trotzdem nass geworden, aber so weit ist es zum Glück nicht gekommen!

Ein weiterer Punkt, bei dem ich Bedenken hatte, war der weite Weg der Scheibenkampfrichter und Schreiber von den Blinds zu den Scheiben, die ja selbst dann auch noch weiter auseinander standen als es eigentlich üblich ist (getrennt durch einen Brunnen). Aber auch das Problem hat sich von selbst gelöst. Entgegen der ersten Anweisung „Bitte strammen Schrittes zu den Scheiben laufen!“ war die Devise letztendlich „Lasst Euch ganz viel Zeit beim Gehen!“, weil der Moderator die Zeit genutzt hat, um das Publikum einzubinden und auch, um den Zuschauern ein paar Videos auf der großen Leinwand zu zeigen. Es wurde also zu keinem Zeitpunkt langweilig.



Unsere KR bei der DM im Freien in Wiesbaden 2018

2. Ausblick Deutsche Meisterschaft im Freien 2019 in Berlin

Die DM im Freien 2019 wird im Rahmen des „Wochenendes der Deutschen Meisterschaften“ (live übertragen in ARD und ZDF) vom 02. bis 04. August 2019 in Berlin auf dem Maifeld stattfinden, also dort, wo auch der Weltcup stattfindet. Es werden ca. 87 Scheiben gestellt werden! Die Finals werden im Olympiastadion geschossen, das wir uns mit mehreren anderen Sportarten teilen werden. Eine Neuerung ist, dass wir auch einen Mixed-Team-Wettbewerb haben werden, bei dem 2 Mixed Teams pro Landesverband antreten können.

3. Neue Regeln im Sportjahr 2019 (SpO + TK-Mitteilung)

Ich habe Euch eine Datei beigefügt, in der die bogenrelevanten Änderungen der Sportordnung für das Sportjahr 2019 aufgeführt sind. Die TK-Mitteilung habt Ihr ja bereits erhalten.

4. Themen Fortbildung Kampfrichter A Bogen

Nachfolgend möchte ich Euch einen Überblick geben, was wir bei der letzten KR-Fortbildung im Oktober behandelt haben.

Zuerst habe ich von der Sitzung des BA Bogen berichtet (siehe Punkt 4). Anschließend sind wir die Änderungen der Sportordnung durchgegangen (siehe beigefügte Datei), um danach allgemeine Pfeilwertung zu üben. Nach der Mittagspause hat uns Martin Bauer, der Anti-Doping-Beauftragte und Verbandsarzt des DSB, einen Vortrag über Doping im Bogenschießen gehalten.

Am Nachmittag wurden dann in Gruppenarbeit Fallstudien bearbeitet und anschließend besprochen. Den nächsten Tag haben wir mit einem Vortrag über Feldbogen und 3D von Günter Kirschneck (Rückblick DM 3D; Datei kann ich Euch auf Anfrage gern zur Verfügung stellen) und Frieder Karle begonnen. Danach wurde das Ligaschießen inklusive Pfeilwertung beim Ligaschießen besprochen. Anschließend habe ich die neue Ausbildungsrichtlinie KR B & A vorgestellt (siehe Punkt 6). Nach diversen Themen wurde ein schriftlicher Test geschrieben und anschließend besprochen.

Anti-Doping:

Generell ist es so, dass auf der Homepage der NADA/WADA eine Liste mit verbotenen Substanzen veröffentlicht ist. Diese Substanzen dürfen nicht eingenommen werden, wenn man an einem Bogen-Wettkampf teilnehmen möchte. Benötigt man ein bestimmtes Medikament jedoch, muss man bei der NADA eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE; „Therapeutic Use Exemption“) beantragen. Es ist nicht ausreichend, bei der Deutschen Meisterschaft ein ärztliches Attest vorzulegen, sondern es muss genau diese von der NADA unterzeichnete Ausnahmegenehmigung sein.

Ausrüstung:

Blankbogen:



Dies ist eindeutig ein zum Entfernungen messen veränderter Button, der so nicht zulässig ist.

Blankbogen-Tab:



Dieser Blankbogentab hat Markierungen mit unterschiedlichen Abständen. Laut der WA ist dies zulässig, da in den Regeln nicht steht, dass die Abstände zwischen den Markierungen gleich sein müssen. Dies steht dem entgegen, wie wir diese Regel bis jetzt ausgelegt haben, aber hier müssen wir uns an die Auslegung der WA anpassen.

Rekordberechtigtes Turnier:

Bei einem rekordberechtigten Turnier muss mindestens ein Kampfrichter (kein Helfer) pro 10 Scheiben auf dem Wettkampffeld sein. Außerdem müssen Scheibenaufgaben von einem von der WA lizenzierten Hersteller verwendet werden. Die aktuelle Liste der lizenzierten Hersteller ist auf der Homepage der WA zu finden unter <https://worldarchery.org/licensed-manufacturers>

Smartwatches: Diese sind Uhren, die mit einem Handy gekoppelt sind und die Möglichkeit zur Kommunikation bieten. Wir haben beschlossen, dass wir solche Uhren wie ein Handy behandeln. Sie müssen also im Feldebogenparcours im Flugmodus sein.

5. Bericht von der Oktober-Sitzung des BA Bogen

Ich stelle hier nur die Themen vor, die nicht schon an anderer Stelle in diesem Newsletter aufgeführt sind.

Es wurde die Deutsche Meisterschaft Bogen im Freien aus Veranstaltungssicht besprochen. Insgesamt war die DM ein Erfolg, jedoch gab es Kritik an der Durchführung der Qualifikation. Unter anderem wurden die folgenden Punkte benannt: Nicht der richtige Rahmen für eine Siegerehrung, Schießen bei Flutlicht, zu wenig Busverbindungen zum Finalfeld, Parksituation. Der DSB hat Kritik aufgenommen und wird sie bei der Planung der nächsten Deutschen Meisterschaften berücksichtigen.

Eine schöne Neuigkeit: Der Weltcup in Berlin wird um ein Jahr verlängert und wird somit auch noch im Jahr 2020 in Berlin stattfinden! Somit ist er die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die im August 2020 stattfindenden Olympischen Spiele in Tokio, was bedeutet, dass es der wichtigste Weltcup in dem Jahr sein wird und es werden viele Schützen kommen. Der Termin für das nächste Jahr: 01.-07. Juli 2019 und der Termin für 2020: 22.-28. Juni 2020.

Die DM Feldebogen findet für die Schützen nur noch an einem Tag statt (24 Scheiben), da der DSB kaum noch Ausrichter für 48 Scheiben findet. Das trifft zum Teil auf Kritik seitens der Schützen, zum Teil können sich die Schützen damit aber auch anfreunden.

3D: Im Jahr 2019 wird wieder eine WM 3D stattfinden, diesmal in Kanada. Der Meldeschluss an den DSB ist Anfang Juni. Als Qualifikationsergebnis gilt: das Ergebnis der DM und LMs vom letzten Jahr, die EM vom letzten Jahr, international anerkannte Turniere und die LMs 2019, sofern sie vor dem Meldeschluss stattfinden.

Generell ist es so, dass wenn Schützen ihre Qualifikation zur DM bei einer Landesmeisterschaft eines anderen Landesverbandes als ihrem eigenen schießen, trotzdem ihr eigener Landesverband diese Schützen als AK zur DM melden muss, nicht der Landesverband, in dem er das Qualifikationsergebnis geschossen hat.

6. Neue Ausbildungsrichtlinie für Kampfrichter B+A Bogen

Eine Übersicht über die neue Ausbildungsrichtlinie für Kampfrichter B und A Bogen kann ich Euch auf Nachfrage gerne zur Verfügung stellen.

Grundsätzlich gilt ab 2019: B-Kampfrichter Bogen müssen durch einen A-Kampfrichter Bogen ausgebildet werden, der eine Ausbilderschulung beim DSB durchlaufen haben muss. Die erste Ausbilderschulung wird im 1. Halbjahr 2019 stattfinden. Es werden weitere folgen. A-Kampfrichter Bogen werden durch den DSB ausgebildet. Die Verwaltung der Kampfrichter wird künftig digital mit dem Veasy-Programm erfolgen, das vom DSB, unter Zuarbeit der Landesverbände, gepflegt wird. Die wesentliche Neuerung ist, dass die Ausbildung in 3 Module eingeteilt wird:

I - Allgemein

II – Feldebogen & 3D

III – Liga

Modul I ist das Pflichtmodul, die Module II und III können nur nach Bestehen von Modul I belegt werden. Für diejenigen, die bereits Kampfrichter A Bogen sind, werden alle 3 Module im Testatheft eingetragen, jedoch für diejenigen, die im kommenden sSportjahr die Ausbildung zum Kampfrichter A Bogen machen, greift schon die neue Regelung.

Zur Vereinheitlichung der Ausbildung möchte ich Euch bitten, sofern Ihr die Ausbildung der B-Kampfrichter macht, mir einmal die schriftlichen Prüfungsfragen für Eure B-Ausbildung zukommen zu lassen!

Neuerungen für Kampfrichter A:

Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Zur Lizenzverlängerung muss eine speziell für Kampfrichter A Bogen vom DSB angebotene Fortbildung besucht werden, und zwar in der zweiten Hälfte des Lizenzzeitraums (Ihr könnt natürlich jede Fortbildung besuchen, was ich ausdrücklich begrüßen würde, aber zur Lizenzverlängerung gilt nur eine Fortbildung, die Ihr in der zweiten Hälfte des Lizenzzeitraums besucht habt). Außerdem müssen zur Lizenzverlängerung mindestens 4 Einsätze innerhalb des Lizenzzeitraums nachgewiesen werden (egal, auf welcher Ebene). Die letzte Maßnahme, die absolviert werden muss, um eine Lizenzverlängerung zu erhalten, ist das Bestehen eines schriftlichen Tests (30 Fragen), der in Heimarbeit beantwortet werden muss. Ab einem Ergebnis ab 80 % gilt der Test als bestanden, ansonsten darf der Test wiederholt werden. Dies gilt bereits ab dem Sportjahr 2019.

7. Ausblick: KR A-Ausbildung 2019

Die nächste Ausbildung für Kampfrichter A Bogen wird vom **17. bis 19. Mai 2019 in Wiesbaden** stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über das Veasy-Programm des DSB. Wenn die Anmeldung im System freigeschaltet ist, erhalten die Landesverbände eine E-Mail mit dem entsprechenden Link!

8. Ausblick: KR A-Fortbildung 2019

Die Fortbildung für Kampfrichter A Bogen wird vom **02. bis 03. November 2019 in Wiesbaden** stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über das Veasy-Programm des DSB. Wenn die Anmeldung im System freigeschaltet ist, erhaltet Ihr eine E-Mail mit dem entsprechenden Link!

Und nun wünsche ich Euch schöne und vor allem erholsame Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!!

Liebe Grüße,
Sabrina Steffens
Bundesreferentin Kampfrichterwesen Bogensport